

09.03.2020

Aktuelle Stunde

auf Antrag
der Fraktion der SPD

Zugige Räume, bröckelnde Fassaden und marode Klos – weltbeste Bildung oder survival of the fittest?

Nach der Berichterstattung des WDR vom 8. März bei Westpol liegt Nordrhein-Westfalen bei der Investition in Schulen im bundesweiten Vergleich ganz hinten.

Das Programm der Vorgängerregierung „Gute Schule 2020“ wirkt, aber es reicht noch nicht. Die Schulen sind weiterhin marode und können nicht allein durch Schulpauschale oder Förderprogramm saniert werden. Gute Schule 2020 wirkt, aber noch lange nicht bei allen Schulen. Trotzdem äußert sich die Landesregierung nicht, ob sie das Programm fortführt. Der pauschale Verweis des Finanzministers auf die Haushaltsberatungen für 2021 ist ein Schlag ins Gesicht aller Kinder und Lehrer, die unter diesen Bedingungen arbeiten müssen. Statt neuer Böden oder Fenster bekommen Schülerinnen und Schüler aus dem Topf neue Tablets, weil diese lieferbar sind und keine langen Wartezeiten haben. Schulen benötigen aber Planungssicherheit, da die vorrangigen Sanierungsprozesse von der Planung bis zur endgültigen Durchführung langwierig sind.

Tablets stopfen aber keine Löcher in den Fenstern, sie sorgen nicht für adäquate Räumlichkeiten. Sie sorgen auch nicht für wohltemperierte Räume. Trostpflaster allein heilen nicht alle Wunden, wer weltbeste Bildung will, der muss auch langfristig in sie investieren.

Vor diesem Hintergrund muss sich der Landtag in einer Aktuellen Stunde mit diesem Thema beschäftigen. Die Landesregierung muss darlegen wie sie gedenkt die verheerenden Zustände an den zum Teil sehr maroden Schulen in NRW in den Griff zu bekommen.

Thomas Kutschaty
Sarah Philipp
Christian Dahm
Eva-Maria Voigt-Küppers
Jochen Ott

und Fraktion

Datum des Originals: 09.03.2020/Ausgegeben: 09.03.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--